



Nr. 1-2 – Januar-Februar 2016 – [www.kritischeaktionaeere.de/ka-newsletter.html](http://www.kritischeaktionaeere.de/ka-newsletter.html)

## EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

ich hoffe, Sie persönlich sind gut ins neue Jahr gestartet. 2016 – so viel ist jetzt nach einem Monat klar – wird wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Gemeinsam mit Ihnen werden die Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre den größten Missständen bei den DAX30- und anderen großen Konzernen entgegenwirken.

Der k.a. newsletter erreicht Sie zum ersten Mal in der ungewohnten Form eines HTML-Dokuments. Dadurch entfällt das Anhängen eines PDF-Dokuments. Für Sie als Nutzer sollen so die Informationen des Dachverbands übersichtlicher, die Funktionen vielfältiger und die empfangene Datenmenge geringer werden.

Am 23. Februar 2016 wird der Dachverband 30 Jahre alt. Das bedeutet drei Jahrzehnte Konzernkritik, Einsatz für Menschenrechte, Umwelt und Frieden. Ich lade Sie dazu ein, etwas zu unserem Jubiläumsjahr beizutragen. Anregungen dazu finden Sie im Abschnitt AKTION.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns auch weiter mit Ihren Stimmrechtsübertragungen und Spenden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Markus Dufner, Geschäftsführer

---

## HAUPTVERSAMMLUNGEN

### Thyssenkrupp: Stahlwerkstaub, heikle Partner, Waffen für Konfliktregionen

- **Thyssenkrupp-Stahlwerk in Brasilien bald ohne Genehmigung**
- **Konzern kommt seiner Sorgfaltspflicht als Zulieferer nicht nach**
- **Menschenrechtsprüfung bei Export von Rüstungsgütern: »Fehlanzeige«**

Münster/Köln/Berlin/Sassenberg, 28.01.2016 – Der Dachverband der Kritischen Aktionäre und fünf weitere Nichtregierungsorganisationen fordern bei der Hauptversammlung am 29. Januar in Bochum einen ernstzunehmenden Kurswechsel. Bei der Rohstoffbeschaffung missachtet der Stahl-, Technologie- und Rüstungskonzern ThyssenKrupp die Sorgfaltspflicht in der eigenen Zuliefererkette. Bei den stark gewachsenen Rüstungsexporten schreckt der Konzern nicht vor der Lieferung von U-Booten und Fregatten in Krisenregionen wie Algerien, Ägypten und Israel zurück.

**Pressemitteilung und Gegenanträge als PDF-Dokument unter [www.kritischeaktionaeere.de](http://www.kritischeaktionaeere.de)**

### Siemens: Viel Beifall für Kritische Aktionäre bei der Hauptversammlung

- **Siemens-Staudammgeschäftspartner vertreiben und bedrohen Menschen**
- **Siemens ist Abnehmer von Rohstoffen aus menschenrechtlich zweifelhafter Produktion**
- **Siemens ist Klimakiller**

Die Siemens AG liefert noch immer Equipment, Anlagen oder Dienstleistungen an zwielichtige Energieprojekte wie Hidrosogamoso in Kolumbien oder an menschenrechtlich fragwürdige Bergbauprojekte wie die Kohlemine

Cerrejón in Kolumbien und an die Kupfermine Tintaya Antapaccay in Peru. Nach Ansicht von Siemens-Chef Joe Kaeser hält sich Siemens "Standards und nationales Recht". Das hielten offenbar viele Aktionäre nicht für glaubwürdig und spendeten den Konzernkritikern viel Beifall für ihre Reden.

**Reden, Pressemitteilung, Gegenanträge und weitere Informationen unter [www.kritischeaktionaere.de](http://www.kritischeaktionaere.de)**

## **Aurubis: Gegenanträge zur Hauptversammlung am 24.02.2016**

Der Dachverband nimmt an der Hauptversammlung von Europas größtem Kupferhersteller Aurubis am 24. Februar 2016 in Hamburg teil und hat dazu bereits Gegenanträge gestellt. Darin wirft der Dachverband dem Konzern vor:

- keine Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette zu übernehmen
  - keine Verantwortung für Artenschutz und Biodiversität zu übernehmen
  - keine Verantwortung für den Klimaschutz zu übernehmen
- und empfiehlt, Vorstand und Aufsichtsrat von Aurubis nicht zu entlasten.

Die Gegenanträge des Dachverbands finden Sie auf [der Aurubis-Website](#).

---

## **AKTION**

### **Warum brauchen wir die nächsten 30 Jahre noch Kritische Aktionärinnen und Aktionäre?**

Vier Frauen und elf Männer aus verschiedenen konzernkritischen Gruppen gründeten am 23. Februar 1986 im Naturfreundehaus Solingen den Dachverband. 2016 wird der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. 30 Jahre alt. In den drei Jahrzehnten sind Atomkraft- und Rüstungsgegner, Menschenrechtler und Umweltschützer, Whistleblower und Frauenrechtlerinnen, VertreterInnen von Bürgerinitiativen und Aktivisten gegen Konzernlobbyismus zu einem schlagkräftigen Netzwerk geworden, das sich vor, auf und nach Hauptversammlungen bei den Konzernen zu Wort meldet.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von den Anregungen Gebrauch machen und etwas zum Jubiläum des Dachverbands beitragen würden:

- Schreiben Sie Ihre Gedanken und Erinnerungen auf, die Sie mit den Kritischen Aktionären verbinden.
- Suchen Sie Ihre Lieblingsfotos heraus, auf denen Sie, KollegInnen oder Kritische AktionärInnen zu sehen sind.
- Beantworten Sie die Frage: Warum brauchen wir die nächsten 30 Jahre noch Kritische Aktionärinnen und Aktionäre?

Bitte schicken Sie alles am besten per Email an: [dachverband@kritischeaktionaere.de](mailto:dachverband@kritischeaktionaere.de), (Betreff: 30 Jahre Kritische Aktionäre). Alternativ können Sie auch den Postweg wählen: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Postfach 30 03 07, 50773 Köln.

Mit dem Zusenden zeigen Sie sich mit einer Veröffentlichung in den Medien des Dachverbands einverstanden.

---

## **KAMPAGNE**

### **Kampagne „Rohstoffe - im Konflikt mit Menschenrechten“**

Informationen dazu finden Sie unter [www.kritischeaktionaere.de/rohstoffe\\_menschenrechte.html](http://www.kritischeaktionaere.de/rohstoffe_menschenrechte.html)

---

## **MITGLIEDSORGANISATIONEN**

### **Pro REGENWALD Mitglied im Dachverband**

Neues Mitglied im Dachverband ist die Umweltschutzorganisation PRO Regenwald aus München. Die Organisation hat sich das Ziel gesetzt, Wälder insbesondere in den Tropen - aber auch in anderen Regionen - in ihrer natürlichen Vielfalt zu schützen und zu bewahren. In Kooperation mit dort lebenden Völkern und anderen

Anwohnern versucht Pro REGENWALD zu einer angepassten Entwicklung beizutragen.  
Mehr zu Pro REGENWALD unter [www.pro-regenwald.de](http://www.pro-regenwald.de)

---

## IMPRESSUM

### **Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.**

Postfach 30 03 07, 50773 Köln, Tel. 0221/5995647, Fax: 0221/5991024, [dachverband@kritischeaktionaere.de](mailto:dachverband@kritischeaktionaere.de),  
[www.kritischeaktionaere.de](http://www.kritischeaktionaere.de), [www.facebook.com/kritischeaktionaere](https://www.facebook.com/kritischeaktionaere)

Vorstand: Barbara Happe, Paul Rusmann, Christian Russau, Stefan O.J. Klein;  
Geschäftsführer und verantwortlich für den *k.a. newsletter*: Markus Dufner

---

## K.A. NEWSLETTER-ABO

Möchten Sie unseren k.a. newsletter abonnieren? Kompakt und kostenlos per Email.

Bereits erschienene Ausgaben finden Sie unter [www.kritischeaktionaere.de/newsletterarchiv.html](http://www.kritischeaktionaere.de/newsletterarchiv.html)

Für Abo-Bestellung einfach das Formular hinter folgendem Link ausfüllen:

[www.kritischeaktionaere.de/abonnieren](http://www.kritischeaktionaere.de/abonnieren)

---

## SPENDEN

### **Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE 89 3705 0198 0008 9622 92

BIC: COLSEDE33

Spendenformular unter [www.kritischeaktionaere.de/spender.html](http://www.kritischeaktionaere.de/spender.html)